



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
85. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 15.05.2023
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	16:33 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

Thomas Markus Leber - FDP

Jochen Mauritz - CDU

Andreas Zander - CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Jan Ingwersen - CDU

Vertretung für: Herrn Dr. Ulrich Brock

Rainer Bischoff - SPD & FW

Vertretung für: Herrn 1. Stellvertr.
Stadtpräsident Ulrich Pluschkell

Inko Jürrens - DIE LINKE

Vertretung für: Herrn Sascha Luet-
kens Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Vertretung für: Herrn Arne-Matz
Ramcke

Carsten Biehlig - LINKE & GAL

Vertretung für: Herrn Carl-Wilhelm
Howe

Uwe-Jens Iwers - BfL

Vertretung für: Frau Andrea Körnich-
Krombholz

Michael Matthies - Unabhängige Volt-PARTEI

Elfi Rostkowski - SPD & FW

Roland Vorkamp - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Beiratsmitglieder

Margret Wulf-Wichmann - Beirat für Senior:innen

Nur öffentlicher Teil

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Verwaltung

Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen

Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Steffi Wulke-Eichenberg - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	
Dirk Dreilich - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Ab TOP 3.1
Dierk Wallendzik - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	
Protokollführung	
Wilk Wendorff - 5.061 Fachbereichsdienste	
Gäste	
Olivia Kempke - Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	Nur öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bastian Langbehn - Unabhängige Volt-PARTEI	Abwesend
Sascha Luetkens - LINKE & GAL	Abwesend
Ulrich Pluschkell - SPD	Entschuldigt abwesend
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt abwesend
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Dr. Ulrich Brock - CDU	Entschuldigt abwesend
Carl-Wilhelm Howe - LINKE & GAL	Abwesend
Andrea Körnich-Krombholz - BfL	Entschuldigt abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2023	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2023	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2023	
2.4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2023	
3	Beschlussvorlagen	
3.1	Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolaten Gehwegflächen in Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf im Zuge des Breitbandausbaus	VO/2023/12096
3.2	Verwaltungsvereinbarung über die Reinigung und Inspektion von Straßeneinläufen und Straßenentwässerungsleitungen zwischen den Entsorgungsbetrieben Lübeck und dem Fachbereich Planen und Bauen - Bereich 5.660 - Stadtgrün und Verkehr	VO/2023/12089
4	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & SPD: AT zu VO/2023/1197 Überarbeitung Erhaltungssatzungen	VO/2023/11897-02
4.2	FDP: Änderungsantrag zu VO/2023/11897 Überarbeitung Erhaltungssatzungen	VO/2023/11897-03
4.3	CDU: Umbenennung Rathausinnenhof	VO/2023/12034
4.4	Fraktion Freie Wähler & GAL, Bündnis 90/Die Grünen, AT zu VO/2023/12040 Städteinitiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten"	VO/2023/12040-01
4.5	FDP: Parkplatzschwund beenden	VO/2023/12044
4.6	Beirat für Senior:innen: Sozialer Wohnungsbau	VO/2023/12062
4.6.1	Änderungsantrag SPD Fraktion: Sozialer Wohnungsbau	VO/2023/12062-01
4.6.2	ÄA AM Pluschkell: Kurswechsel in der Wohnungspolitik	VO/2023/12223
5	Berichte	

6	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
6.1	Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen	
6.1.1	Antwort auf die Anfrage des AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschritt bei der Errichtung von PV-Anlagen	VO/2021/10522-01
6.1.2	Antwort auf die Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Sachstand Schlachthofgelände	VO/2023/11858-01
6.1.3	Weitere Antworten auf Anfragen	
6.2	Neue Anfragen	
6.2.1	AM Christopher Lötsch (CDU): Pumptrackanlage am Drägerpark	VO/2023/12105
6.2.2	Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Zustand der Lübecker Wallanlagen	VO/2023/12117
6.2.3	AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Variantenuntersuchung für 2. Zufahrt nach Travemünde	VO/2023/12233
6.2.4	AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Bauvorhaben Baggersand 25	2022/11220-01-01
6.2.5	Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sanierung, Aus- und Neubau von Geh- und Fahrradwegen	VO/2023/12236
6.2.6	Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Straßenbeleuchtung Travemünder Allee	VO/2023/12237
6.2.7	Neue Anfragen während der Sitzung	
6.3	Mitteilungen des Vorsitzenden	
6.4	Sonstige Mitteilungen	
6.4.1	Mündliche Mitteilungen (5.660): Torstraße	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Carl Howe (GAL): Bau eines geschützten Radstreifens im Zuge der Baumaßnahme in der Huxtortallee	VO/2023/12108
7.2	AM Carl Howe (GAL): Falsch abbiegende Pkw stadtauswärts von der Burgtorbrücke in die Fährstraße	VO/2023/12109
7.3	Antrag des AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Änderung der Bebauungspläne in der Innenstadt und Zulassung von Wohnungen.	VO/2023/12189
8	Verschiedenes	

9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

- TOP 4.6.2 ÄA AM Pluschkell: Kurswechsel in der Wohnungspolitik (VO/2023/12223)
- TOP 6.2.3 AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Variantenuntersuchung für 2. Zufahrt nach Travemünde (VO/2023/12233)
- TOP 6.2.4 AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Bauvorhaben Baggersand 25 (VO/2022/11220-01-01)
- TOP 6.2.5 Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDINS 90 / DIE GRÜNEN): Sanierung, Aus- und Neubau von Geh- und Fahrradwegen (VO/2023/12236)
- TOP 6.2.6 Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Straßenbeleuchtung Travemünder Allee (VO/2023/12237)
- TOP 6.4.1 Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Straßenbeleuchtung Travemünder Allee
- TOP 11.2 Kostensteigerung - Bahnhofsteppunkt Moisling (VO/2023/12209)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

Der Bauausschuss stimmt der Zuordnung der TOP zum nichtöffentlichen Teil zu.

Herr Lötsch beantragt, dass der öffentliche Teil der heutigen Sitzung um spätestens 17:45 beendet werden soll und anschließend der nichtöffentliche Teil der Sitzung eröffnet wird.

Der Bauausschuss stimmt dem einstimmig zu.

Herr Lötsch schlägt vor, alle vorliegenden Anträge und Überweisungen aus der Bürgerschaft in die neue Wahlperiode zu vertagen, damit diese durch den neu gewählten Bauausschuss behandelt werden können. Gegebenenfalls könnten einige der Anträge auch zurückgezogen und in der neuen Wahlperiode gestellt werden.

Herr Zander spricht sich ebenfalls für die Vertagung der Anträge aus.

Frau Haltern spricht sich ebenfalls dafür aus, Anträge, die nochmal durch die Bürgerschaft behandelt werden sollen, zu vertagen. Zurückziehen würde sie die Anträge nicht. Sie weist darauf hin, dass der Antrag unter TOP 4.6.2 ein Austausch Antrag der SPD-Fraktion zu dem Antrag unter TOP 4.6.1 sei, kein Änderungsantrag von Herrn Pluschkell. Die Betitelung sei auf einen Fehler im Fraktionsbüro zurückzuführen.

Herr Lötsch beantragt, alle Überweisungen aus der Bürgerschaft und alle Anträge auf die erste Sitzung des neu gewählten Bauausschusses in der neuen Wahlperiode zu vertagen.

Der Vorsitzende lässt über seinen Vertagungsantrag abstimmen.

Für den Antrag: 11 Stimmen

Gegen den Antrag: 3 Stimmen

Der Bauausschuss nimmt den Vertagungsantrag mehrheitlich an.

Der Bauausschuss beschließt die beantragte Erweiterung der Tagesordnung unter Anerkennung der gegebenen Dringlichkeit, die Vertagung und die nichtöffentliche Behandlung der hierfür jeweils vorgesehenen TOP.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2023

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 2.4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2023

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 3 Beschlussvorlagen

zu 3.1 Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolaten Gehwegflächen in Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf im Zuge des Breitbandausbaus

Herr Matthies will sich für die Vorlage bedanken.

Frau Mählenhoff will sich ebenfalls für die Vorlage bedanken. Sie begrüße, dass auch an die nachaktiven Insekten gedacht worden sei und fragt, ob dies auch für nachaktive Säugetiere, sprich Fledermäuse, gelte.

Frau Wulke-Eichenberg sagt eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort nachträglich zur Niederschrift:

Insgesamt ist festzustellen, dass sich durch die Erneuerung der Beleuchtung (LED), die Situation für die Fauna verbessert hat. Jedoch ist das Thema speziell der Fledermäuse sehr komplex. Hier spielt vor allem die jeweilige Fledermausart eine entscheidende Rolle. Wir werden uns hierzu noch mit der offiziellen Studienlage befassen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Breitbandausbau in dem Stadtteil Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf mit der Erneuerung von Beleuchtungsstandorten und der Sanierung von Gehwegflächen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 3.2 Verwaltungsvereinbarung über die Reinigung und Inspektion von Straßeneinläufen und Straßenentwässerungsleitungen zwischen den Entsorgungsbetrieben Lübeck und dem Fachbereich Planen und Bauen - Bereich 5.660 - Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2023/12089

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt die aktualisierte Verwaltungsvereinbarung zu unterzeichnen.

	einstimmige Annahme	X
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 4 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & SPD: AT zu VO/2023/1197 Überarbeitung Erhaltungssatzungen
Vorlage: VO/2023/11897-02**

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 4.2 FDP: Änderungsantrag zu VO/2023/11897 Überarbeitung Erhaltungssatzungen
Vorlage: VO/2023/11897-03**

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 4.3 CDU: Umbenennung Rathausinnenhof
Vorlage: VO/2023/12034**

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 4.4 Fraktion Freie Wähler & GAL, Bündnis 90/Die Grünen, AT zu VO/2023/12040
Städteinitiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten"
Vorlage: VO/2023/12040-01

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 4.5 FDP: Parkplatzschwund beenden
Vorlage: VO/2023/12044

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 4.6 Beirat für Senior:innen: Sozialer Wohnungsbau
Vorlage: VO/2023/12062

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 4.6.1 Änderungsantrag SPD Fraktion: Sozialer Wohnungsbau
Vorlage: VO/2023/12062-01

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 4.6.2 ÄA AM Pluschkell: Kurswechsel in der Wohnungspolitik
Vorlage: VO/2023/12223

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 5 Berichte

zu 6 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 6.1 Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

Herr Lötsch weist darauf hin, dass er die Verwaltung gebeten habe, alle offenen Anfragen bis zur letzten Sitzung der Wahlperiode zu beantworten.

Frau Hagen erklärt, dass sich die Verwaltung bemühe, alle offenen Anfragen abzuarbeiten.

**zu 6.1.1 Antwort auf die Anfrage des AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschritt bei der Errichtung von PV-Anlagen
Vorlage: VO/2021/10522-01**

Anfrage:

Anfrage des AM Ramcke in der Bauausschusssitzung am 18.10.2021 (VO/2021/10522):

Zur Niederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Hauptausschusses mit dem Bauausschuss zur Haushaltsberatung am 08.09.2021 wurde zur Frage der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden eine Liste mit Gebäuden nachgereicht, für die Photovoltaikanlagen in der Planung sind. Bei weiteren Gebäuden gibt es demnach Vorbereitungen zum Bau von Photovoltaikanlagen. Dazu frage ich:

1. Welches Investitionsvolumen ist für das Jahr 2022 für die Errichtung von Photovoltaikanlagen vorgesehen? Bitte aufgeteilt nach den einzelnen Vorhaben.
2. Bei welchen Projekten ist ein Baubeginn avisiert und wann ist dieser jeweils?
3. Welche konkreten Fragen müssen für Kooperationsmöglichkeiten und Betreibermodelle (z.B. mit den Stadtwerken Lübeck und der KWL) noch geklärt werden?

Antwort:

Zu 1.: Welches Investitionsvolumen ist für das Jahr 2022 für die Errichtung von Photovoltaikanlagen vorgesehen? Bitte aufgeteilt nach den einzelnen Vorhaben.

Grundsätzlich wird bei allen investiven Maßnahmen die Umsetzbarkeit von Photovoltaik-Anlagen (nachfolgend: „PV-Anlagen“), und/oder anderer, nachhaltiger Energieerzeugungen, im Rahmen der Projekte geprüft. Die Möglichkeiten sind dabei objektbezogen, und, sofern Installationen von PV-Anlagen möglich sind, werden sie Projektbestandteil.

2022 wurden Investitionen im Zusammenhang mit PV-Anlagen im Rahmen der Neubauplanung sowie der Planung grundlegender Instandsetzungen getätigt. Die Mittel sind investiv in den Haushaltsjahren 2022 ff. geordnet. Ausführung und Fertigstellung dieser Projekte steht in den folgenden Jahren an. Maßnahmen hierbei sind im Wesentlichen:

Schulbaumaßnahmen:

1. Projekt: Kaland-Schule

- Art der Maßnahme: Sanierung und Dachgeschossausbau einer unter Denkmalschutz stehender Grundschule
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 60.000 €
- Baubeginn (der PV-Anlage) geplant: ja, 2024, Baubeginn Gebäude ist erfolgt

2. Projekt: Emil-Possehl-Schule, Erweiterung Werkhalle

- Art der Maßnahme: Neubau (Anbau)
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 40.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, Ausführung im Jahr 2022/23

3. Projekt Schule am Stadtpark

- Art der Maßnahme: Erweiterung Ganztags sowie Elektromodernisierung Bestandsgebäude
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 32.500 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, jedoch Errichtung PV-Anlage erst im Rahmen der Turnhallensanierung ab Mitte 2024

4. Projekt Neubau Mensa Koggenweg

- Art der Maßnahme: Neubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 32.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, 2024

5. Projekt Jugendverkehrsschule Meesenring

- Art der Maßnahme: Neubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 35.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: noch keine Projektfreigabe, geplant 2024

Sporthallen-Maßnahmen

6. Projekt: Albert-Schweitzer-Schule

- Art der Maßnahme: Neubau einer Sporthalle
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.): 230.000 €
- Baubeginn (der PV-Anlage) im Haushalt geplant: ja, 2024, Baubeginn Sporthalle: 2023

7. Projekt: Hansehalle

- Art der Maßnahme: Sporthallen-Anbau
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.): 80.000 €
- Baubeginn (der PV-Anlage) im Haushalt geplant: ja, 2024, Baubeginn des Anbaues: 2023

Verwaltungsbaumaßnahmen

8. Projekt Verwaltungsgebäude Meesenring 8

- Art der Maßnahme Grundsanierung
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 160.000 € (Kostenschätzung)
- Baubeginn im Haushalt geplant: noch keine Projektfreigabe, geplant 2024

9. Projekt Standesamt

- Art der Maßnahme Grundsanierung, Umbau und Erweiterung
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 56.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: noch keine Projektfreigabe, geplant früh. 2025

Feuerwehrprojekte

10. Projekt Feuerwehrgerätehaus Groß Steinrade

- Art der Maßnahme Neubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 40.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, bis Ende Oktober 2023

11. Projekt Feuerwehrgerätehaus Kronsforde

- Art der Maßnahme Neubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 40.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, bis Ende 2024

Sonstige Maßnahmen

12. Projekt Mikro-Depot

- Art der Maßnahme Neubau (Container)
- Investitionskosten für die PV-Anlage (ca.) 18.000 €
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, 2023

Maßnahmen in der Mittelfristplanung

13. Projekt Musik- und Kongresshalle

- Art der Maßnahme Ergänzung der vorhandenen Anlage
- Investitionskosten für die PV-Anlage sind noch nicht ermittelt
- Baubeginn im Haushalt geplant: nein, avisiert bis Ende 2025

14. Projekt Koggenweg Aufstockung/Ersatzneubau

- Art der Maßnahme Aufstockung/Ersatzneubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage sind noch nicht ermittelt
- Baubeginn im Haushalt geplant: nein, avisiert 2027

15. Projekt Matthias-Leithoff-Schule

- Art der Maßnahme Grundinstandsetzung und Teilneubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage sind noch nicht ermittelt
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, noch keine Projektfreigabe, avisiert ca. 2026

16. Projekt Maria- Montessori-Schule

- Art der Maßnahme Grundinstandsetzung / oder ggf. Neubau
- Investitionskosten für die PV-Anlage sind noch nicht ermittelt
- Baubeginn im Haushalt geplant: ja, noch keine Projektfreigabe, avisiert ca. 2026

2023 wurden darüber hinaus außerplanmäßig investive Haushaltsmittel i.H.v. 243.000 € zur Komplementärfinanzierung von Planung und vorbereitenden Maßnahmen im Rahmen des Projektes „PV-Anlagen auf Lübecker Schulen“ durch die Bürgerschaft in 03/2023 freigegeben (VO/2023/11941). Dabei werden Fördermittel aus der „Richtlinie zur Umsetzung des Landesprogramms des Einsatzes von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich im Zusammenhang mit Schulbaumaßnahmen“, veröffentlicht Veröfentlichung im Amtsblatt Schleswig –Holstein 2022 SB 3 - 19/202, in Höhe von bis zu 1.174.894,13 € durch das Land zur Verfügung gestellt.

Die bauliche Umsetzung und Inbetriebnahme erfolgt an nachfolgenden, insgesamt 17 Schul- und Sporthallenstandorten in 2024:

Ifd. Nr.	Standort	angemeldete Maßnahmen, geschätzte Gesamtkosten	mögliche Förderung nach Budgetverteilung Referat Schulbauförderung SH	erforderliche investive Haushaltsmittel		
				außerplanmäßig, Planung und Vorbereitung 2023	Haushalt 2024	Summe
1	Geschwister-Prenski-Schule	112.000,00	78.548,61	17.000,00	95.000,00	112.000,00
2	Baltic-Schule Otto-Passarge	120.000,00	78.802,09	18.000,00	102.000,00	120.000,00
3	Hanse Schule	190.000,00	81.019,97	25.000,00	165.000,00	190.000,00
4	Emil-Possehl-Schule	110.000,00	78.485,25	17.000,00	93.000,00	110.000,00
5	Dorothea Schlötzer Schule	120.000,00	78.802,09	18.000,00	102.000,00	120.000,00
6	GGS Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen	90.000,00	63.000,00	14.000,00	76.000,00	90.000,00
7	Thomas-Mann-Schule / 3-Felderhalle	100.000,00	70.000,00	16.000,00	84.000,00	100.000,00
8	Albert-Schweizer-Schule, 111029 286 7851000	190.000,00	81.019,97	Eigenmittel aus Ifd. Invest. Maßn. Sporthalle		
9	Hansehalle Anbau, 111029 558 7851000	70.000,00	49.000,00	Eigenmittel aus Ifd. Invest. Maßn. Hansehalle		
10	Friedrich-List-Schule	130.000,00	79.118,93	19.000,00	111.000,00	130.000,00
11	Gewerbeschule 2	112.000,00	78.548,61	17.000,00	95.000,00	112.000,00
12	Schule Tremser Teich	112.000,00	78.548,61	17.000,00	95.000,00	112.000,00
13	Schule an der Wakenitz	90.000,00	63.000,00	14.000,00	76.000,00	90.000,00
14	Holstentor Gemeinschaftsschule	90.000,00	63.000,00	14.000,00	76.000,00	90.000,00
15	Grundschule Falkenfeld	60.000,00	42.000,00	11.000,00	49.000,00	60.000,00
16	Carl-Jakob-Burghardt-Gymnasium	80.000,00	56.000,00	13.000,00	67.000,00	80.000,00
17	Gotthard-Kühl-Grund- und Gemeinschaftsschule	80.000,00	56.000,00	13.000,00	67.000,00	80.000,00
	Summen:	1.856.000,00	1.174.894,13	243.000,00	1.353.000,00	1.596.000,00

Zu 2.: Bei welchen Projekten ist ein Baubeginn avisiert und wann ist dieser jeweils?

Eine bauliche Umsetzung für PV-Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Umsetzung des Landesprogramms des Einsatzes von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich im Zusammenhang mit Schulbaumaßnahmen“ ist an den vorgenannten 17 Standorten 2024 geplant.

Zu 3.: Welche konkreten Fragen müssen für Kooperationsmöglichkeiten und Betreibermodelle (z.B. mit den Stadtwerken Lübeck und der KWL) noch geklärt werden?

Das GMHL und die Klimaleitstelle befindet sich im Austausch mit den Stadtwerken zu folgenden Photovoltaik-Kooperationsthemen:

- Unterstützung bei der generellen Eignungsprüfung und bei Potentialanalysen für den ganzheitlichen Ausbau von solarer Energieerzeugung auf den Dächern städtischer Gebäude in GMHL-Verantwortung.
- Projekt- und Konzeptentwicklung und anschließende konkrete Planungs- und Umsetzungsbegleitung von Photovoltaik-Projekten
- Entwicklung einer Umsetzungsstrategie mit konkreten Ausbauzielen und einem Fahrplan.

Grundlegend entscheidend für eine nachhaltige und zielgerichtete sowie energiewirtschaftlich sinnvolle Ausbauplanung der Photovoltaik auf Dächern städtischer Gebäude ist, welche Wirtschaftlichkeitsprämissen und Betreibermodelle zur ganzheitlichen Wahrung der Interessen der Hansestadt Lübeck (ökologisch und ökonomisch) zu Grunde gelegt werden und welche Rahmenbedingungen bzw. Voraussetzungen hierfür ggf. geschaffen werden müssen.

Zu folgenden Punkten und Themenkomplexen erfolgt in diesem Zusammenhang eine Klärung:

- Welche projektbezogenen Wirtschaftlichkeitskriterien werden für die Errichtung und Dimensionierung der Generatorleistung von Photovoltaikanlagen, wie z.B.:
 - o Ansatz Kapitalrückfluss / ROI (z.B. Kostenneutralität innerhalb der Life-Cycle-Betrachtung oder wirtschaftliches Optimum)
 - o Subventionsmöglichkeiten für einer max. PV-Flächenauslegung
 - o Projekt-Prämissen hinsichtlich extrem volatiler Energiemarktbedingungen mit den optionalen Betreibermodellen in Verbindung gebracht?
- Klärung der Rahmenbedingungen zur Entwicklung- und Implementierung eines HL-weiten Bilanzkreismodells (Modell zur örtlichen Entzerrung von PV-Stromerzeugung und PV-Stromnutzung), wie z.B.
 - o energiewirtschaftliche / rechtliche Rahmenbedingungen,
 - o technische Voraussetzungen,
 - o Wirtschaftlichkeit (Aufwand vs. Bilanzkreisgröße).
- Überführung von generellen Projekt- und Wirtschaftlichkeitskriterien in einen politischen Beschluss als Kooperationsleitplanken.
- Entwicklung einer vertraglichen Kooperationsgrundlage / Projektauftragsform.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.1.2 Antwort auf die Anfrage von AM Christopher Lötsch (CDU): Sachstand Schlachthofgelände
Vorlage: VO/2023/11858-01**

Anfrage:

Anfrage des AM Christopher Lötsch (CDU) in der Bauausschusssitzung am 06.02.2023 (VO/2023/11858):

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung des Schlachthofgeländes?
Welche Gespräche wurden seit dem 01.01.2021 mit dem Investor und dessen Vertreter geführt? Mit welchem Ergebnis?
Was wurde von Seiten der Verwaltung getan, um bei der Entwicklung schneller voranzukommen?

Antwort:

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung des Schlachthofgeländes?

Für die Planungen bzgl. des ehemaligen Schlachthof-Geländes gelten die Vorgaben des Bürgerschaftsbeschlusses vom 29.08.2019 (VO/2019/07765), geändert beschlossen nach der Empfehlung des Bauausschusses (VO/2019/08100). Diese sind:

4. Integriertes, städtebauliche Entwicklungskonzept unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben im Gebiet zwischen Matthäistraße, Schwartauer Allee, Karlstraße und Katharinenstraße
5. Entwicklung eines in Stufen entwickelbaren gemischt genutzten Quartiers, in dem auf dem ehemaligen Schlachthofareal sowohl Wohnen als auch Nahversorgung unter Integration der denkmalgeschützten Strukturen und Bauten stattfindet
6. Mindestens 250 Wohneinheiten, davon mindestens 40% geförderter Wohnraum
7. Verbrauchermarkt mit höchstens 2900 m² Verkaufsfläche inklusive Getränkemarkt und zuzüglich Konzessionäre (ca. 250 m²)
8. Nachnutzung des denkmalgeschützten Verwaltungsbaus und der Großviehschlachthalle
9. Städtebaulich verträgliche Verortung der Kfz-Stellplätze (z. B. Tiefgaragen, Parkpaletten) und der Warenanlieferung
10. Grünverbindung zwischen St. Lorenz Nord und Roddenkoppel, Naherholung
11. Konzeptionelle Einbindung der angrenzenden Bereiche
12. Energieeffiziente und klimafreundliche Bauweise und Versorgung

Der Eigentümer/ Investor hat sich auf dieser Grundlage mit den Belangen des Denkmalschutzes auseinandergesetzt und konzeptionelle Studien in Auftrag gegeben. Die Hansestadt Lübeck befindet sich mit den Bereichen Archäologie und Denkmalpflege sowie Stadtplanung und Bauordnung im laufenden Austausch mit dem Eigentümer/ Investor. Der Investor ist überdies in den Prozess zu Lübeck Nordwest (Städtebauförderung) eingebunden.

Welche Gespräche wurden seit dem 01.01.2021 mit dem Investor und dessen Vertreter geführt? Mit welchem Ergebnis?

Mit dem Investor und durch ihn beauftragten/beteiligten Akteuren wurden Abstimmungsgespräche geführt, in denen es insbesondere um denkmalschutzrechtliche Anforderungen und Bindungen ging, die für dieses Areal als Sachgesamtheit bestehen. Weiter wurde in den Gesprächen thematisiert, wie u.a. die Nachnutzung des denkmalgeschützten Verwaltungsbaus und der Großviehschlachthalle, sowie die konkrete Realisierung von Wohneinheiten (davon 40% geförderter Wohnraum) und die Schaffung von Grünverbindungen zur Naherholung auch für die angrenzenden Quartiere ergehen kann. Zum aktuellen Zeitpunkt liegt seitens des Eigentümers/ Investors noch kein Planungsstand vor, der die wesentlichen Vorgaben des Beschlusses berücksichtigt und mit der Hansestadt Lübeck abgestimmt werden kann.

Was wurde von Seiten der Verwaltung getan, um bei der Entwicklung schneller voranzukommen?

Die Verwaltung stand und steht für inhaltliche Abstimmungsgespräche mit dem Investor jederzeit zur Verfügung. Dem Investor wurden bereits schriftlich Verfahrensschritte aufgezeigt, mit denen eine Entwicklung des Areals eingeleitet werden könnte – sobald ein abgestimmtes städtebauliches Konzept vorliegt. Zudem gibt die Verwaltung im Rahmen der Gesamtmaßnahme Lübeck Nordwest Hinweise zu den Entwicklungsmöglichkeiten im Umfeld des Schlachthofgeländes, um einen integrierten städtebaulichen Ansatz zu sichern. Hierbei wird u.a. geprüft, inwiefern ggf. Städtebauförderungsmaßnahmen begleitend umsetzbar sind.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.1.3 Weitere Antworten auf Anfragen

**6.1.3 Verkehrsführung Kaiserallee (Herr Pluschkell) – 5.660
TOP 13.2.1 am 03.04.2023**

Herr Pluschkell weist auf seine Anfrage hin, die er unter TOP 8 gestellt habe. Die Kaiserallee dürfe nur noch einseitig befahren werden und die Radverkehre sollen nun über die Strandpromenade geführt werden. Da die Promenade immer recht voll sei, sehe er dies als problematisch an, insbesondere da Lastenräder und E-Bikes mehr Platz einnehmen würden. Deswegen wolle er wissen, ob es eine Möglichkeit gebe, dies anderweitig zu regeln.

Antwort

Die Strandpromenade hat auch in diesem Abschnitt eine Breite von 10 m, so dass sich dort das Miteinander von Zufußgehenden und Radfahrenden (auch E-Bikes und Lastenräder) verträgt.

Auch sind weder in den vergangenen Jahren noch seit Gründonnerstag 2023 (Beginn der saisonalen Einbahnstraße) Konflikte oder Gefährdungen aufgrund des Radverkehrs in diesem Abschnitt der Strandpromenade u. a. durch die Polizei festgestellt worden. Diesbezüglich wurde aktuell auch noch beim zuständigen Polizeirevier nachgefragt.

Es besteht somit verkehrsrechtlich kein Handlungsbedarf.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

6.1.4 Barrierefreiheit und Spielplätze (Herr Ramcke) – 5.660

TOP 6.2.2 am 20.03.2023

Bezugnehmend auf die Pressemeldung der Stadt vom 23.01.2023 zum Thema „Freiraumplanung meistert kreativ Herausforderungen bei der Spielplatzgestaltung“ folgende Fragen:

13. Welcher Bereich führt die Beratung zur Barrierefreiheit/Barrierearmut bei den Planungen durch?
14. Hat eine Beteiligung des Beirats für Menschen mit Behinderungen stattgefunden, wenn nicht, aus welchem Grunde hat diese nicht stattgefunden?
15. Welche besonderen Elemente wurden hier mit dem Fokus Inklusion und gegen eine Diskriminierung eingesetzt?

Antwort

1. Welcher Bereich führt die Beratung zu Barrierefreiheit/Barrierearmut bei den Planungen durch?

Im Bereich Stadtgrün und Verkehr kümmert sich die Abteilung Freiraumplanung um die Gestaltung der Spielplätze. Eine externe Beratung ist nicht notwendig. Der Bereich Stadtgrün und Verkehr plant seit wenigen Jahren grundsätzlich neue, wie auch zu überholende Spiel- und Freizeitflächen als Begegnungsort und Bewegungsfläche für alle Generationen, ob mit oder ohne Einschränkungen. Dabei berücksichtigt die Planung die geltenden DIN-Normen, orientiert sich aber auch an aktuellen Richtlinien, wie den „Nürnberger Leitlinien für Qualität und Inklusion auf Spielplätzen, -höfen und Aktionsflächen“.

So wird beispielsweise weitestgehend auf eine stufenlose Erreichbarkeit des Geländes und der Spielräume, unter Berücksichtigung der Topographie, geachtet. Dazu gehört auch, dass die einzelnen Spielgeräte und –räume miteinander verbunden werden und diese barrierefrei zu erreichen sind.

2. Hat eine Beteiligung des Beirats für Menschen mit Behinderungen stattgefunden, wenn nicht, aus welchem Grunde hat diese nicht stattgefunden?

Da es sich bei dem Spielplatz in der Wellmannstraße um eine Instandsetzungsmaßnahme handelte, war eine Beteiligung des Beirats für Menschen mit Behinderungen nicht notwendig. Die Anlage wurde durch die Freiraumplanung erweitert, sodass eine Erreichbarkeit der Geräte für alle Altersklassen geschaffen werden konnte.

3. Welche besonderen Elemente wurden hier mit dem Fokus Inklusion und gegen eine Diskriminierung eingesetzt?

Für die Verbindung der Spielgeräte und –räume wurde ein qualitativ hochwertiger, weicher und überrollbarer Kunststoffbelag eingesetzt, der auch als Fallschutz dient. Die Verbindung der einzelnen Spielflächen untereinander durch den Kunststoffbelag stellt die Zugänglichkeit und damit Bespielbarkeit durch möglichst viele Kinder und begleitende Erwachsene sicher.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

6.1.5 Verlegung von Glasfaserkabeln in Travemünde (Herr Matthies) – 5.660

TOP 6.2.4 am 20.03.2023 (VO/2023/12055)

Die Stadtwerke Lübeck haben in einer Informationsveranstaltung am 01.03.2023 darüber informiert, dass sie in Kürze mit der Verlegung von Glasfaserkabeln in Travemünde beginnen werden. In der ersten Phase sollen Kabel in Ivendorf und der Teutendorfer Siedlung verlegt werden.

Sind diese sinnvollen begleitenden Maßnahmen jetzt auch in Travemünde vorgesehen und stehen die dafür benötigten Mittel im Haushalt bereit? Wenn nein, warum nicht?

Antwort

Zur Beantwortung wird auf die Beschlussvorlage „Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolaten Gehwegflächen in Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf im Zuge des Breitbandausbaus“ (VO/2023/12096) verwiesen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

6.1.6 Bäume für den Klimaschutz (Herr Pluschkell) – 5.660

TOP 6.2.3 am 21.03.2022 (VO/2022/10998)

Die Lübecker Bürgerschaft hat am 30.09.2021 zum Produkthaushalt des FB 5 beschlossen: "511001 Grün- u. Landschaftsbau. - Das Ziel "Mehr Straßenbäume/Neupflanzungen in den Jahren 2021 - 2024: jeweils mindestens 30 Stück (gemäß Haushaltsbegleitbeschluss 2021)" wird geändert in "Mehr Straßenbäume/Neupflanzungen in den Jahren 2021 - 2024: jeweils mindestens 100 Stück". Dieser Beschluss ist insofern fehlerhaft, als dass Neupflanzungen in den Jahren 2022 - 2025 gemeint sein müssen, da sich der Beschluss auf den Haushalt 2022 bezieht.

Dieser Beschluss erfolgte angesichts des Berichts der Verwaltung im Bauausschuss am 06.09.2021 über Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses "Bäume für den Klimaschutz" (VO/2021/09983).

Dieses vorausgeschickt, frage ich wie folgt:

1. Wann und wo erfolgen in diesem Jahr die 100 Neupflanzungen? Um welche Baumarten und Baumgrößen handelt es sich dabei?
2. Sind anstelle der Neupflanzungen auch Ersatzpflanzungen für die zum größten Teil bereits seit mehreren Jahren gefällten Straßenbäume vorgesehen? Falls ja, wann und wo erfolgen die Ersatzpflanzungen?
3. Verfügt die Hansestadt Lübeck über eine Zusammenstellung der Standorte, an denen in den letzten 10 Jahren Straßenbäume gefällt wurden? Wie viele Standorte sind dokumentiert? Um welche Standorte handelt es sich? Wann erfolgen an den jeweiligen Standorten die Ersatzpflanzungen?
4. Falls an einzelnen Standorten ausnahmsweise keine Ersatzpflanzung geplant sein sollte: Warum soll diese Pflanzung nicht erfolgen? Wo ist ortsnah ein Ersatz/Ausgleich geplant?
5. Da laut Mitteilung der Verwaltung Ersatzpflanzungen nur nach den Möglichkeiten der örtlichen Gegebenheiten und im Rahmen personellen Möglichkeiten durchgeführt werden können: Wann werden diese Pflanzungen hilfsweise an Dritte vergeben? Was ist unter "Möglichkeiten der örtlichen Gegebenheiten" konkret zu verstehen?

Antwort

zu 1. Anliegend ist eine Liste (Die Liste liegt der Niederschrift als Anlage bei) mit insgesamt 483 geplanten Baumpflanzungen beigefügt. Exemplarisch sind hier genannt Ahorn, Linden und Eichen mit einem ca. Stammdurchmesser zwischen 12 und 18 cm.

zu 2. Ja, es sind auch Nachpflanzungen von Straßenbäumen in der Liste enthalten. Beispielhaft in der Moisinger Allee und in Travemünde.

zu 3. Eine Auswertung ist zwar möglich, aber nur mit größerem Aufwand und dafür fehlen dem Bereich die Mitarbeiter:innen. Die Nachpflanzung erfolgt im Zuge von Straßensanierungen und Umbaumaßnahmen, sowie durch gezielte Pflanzausschreibungen.

zu 4. Jede Nachpflanzung muss vorher im Zuge der Planung hinsichtlich Platzangebot, Leitungsverläufe, Parkdruck etc. überprüft werden, damit eine Standzeit von möglichst mindestens 50 Jahren erreicht werden kann.

zu 5. Pflanzungen werden zu fast 100% an Dritte vergeben. Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung liegen aber meist in Verantwortung der Verwaltung.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6.2 Neue Anfragen

zu 6.2.1 AM Christopher Lötsch (CDU): Pumptrackanlage am Drägerpark Vorlage: VO/2023/12105

Anfrage:

In der Bauausschuss-Sitzung am 03.04.2023 wurde uns die Planung für eine Pumptrackanlage am Drägerpark vorgestellt. Der Ausschuss hatte die Planung für gut befunden.

Zwei Tage später rief mich ein Bieter an, der mir mitteilte, dass er ein Angebot abgegeben hätte und bereits eine Absage erhalten habe.

Wie und wann ist die Vergabe erfolgt?

Wie viele Bieter gab es?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.2 Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Zustand der

Lübecker Wallanlagen
Vorlage: VO/2023/12117

Herr Wisotzki übernimmt die Anfrage.

Anfrage:

Die Lübecker Wallanlagen sind ein Gartendenkmal besonderer Bedeutung für die Hansestadt und darüber hinaus, werden bei Stadtführungen gerne Touristen vorgezeigt und sind ein wichtiger Erholungsraum für alle Lübecker*innen und zudem klimatisch von hoher Bedeutung für die Innenstadt.

Leider befinden sie sich in einem überwiegend bedauernswerten Zustand: die Wege sind von wenigen Ausnahmen, z.B. an der Freilichtbühne, bis auf den Unterbau abgelaufen, Bänke fehlen, Sichtachsen sind zugewachsen, Baum- und Strauchwerk wenig gepflegt.

Welche Maßnahmen sieht das Parkpflegewerk der Wallanlagen für deren Pflege vor? In welchem Rhythmus?

Wann ist eine Grundinstandsetzung der Wallanlagen geplant?

Werden häufig werden Führungen in den Wallanlagen angeboten?

Wie wird über die kulturelle und ökologische Bedeutung der Wallanlagen informiert?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.3 AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Variantenuntersuchung für 2. Zufahrt nach Travemünde
Vorlage: VO/2023/12233

Anfrage:

Wann hat die Verwaltung die beim Ingenieurbüro Inross Lackner in Auftrag gegebene Beurteilung der bei der Ortsratsitzung am 17.08.2022 erneut vorgeschlagenen Variante entlang des Skandinavienkais erhalten?

Wann soll diese Beurteilung definitiv dem Bauausschuss zur Verfügung gestellt werden?

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.4 AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Bauvorhaben Baggersand 25
Vorlage: 2022/11220-01-01**

Anfrage:

Die nachstehend aufgeführte Anfrage wurde bereits am 16.01.2023 in der 79. Sitzung des Bauausschusses gestellt. Ist mit einer Beantwortung bis zur Sitzung am 05.06.23 zu rechnen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2.5 Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDINS 90 / DIE GRÜNEN): Sanierung, Aus- und Neubau von Geh- und Fahrradwegen
Vorlage: VO/2023/12236**

Anfrage:

Im Stadtgebiet sind die Geh- und Fahrradwege in teilweise erschreckend schlechtem Zustand. Dies wurde auch in der Vergangenheit bereits mehrfach festgestellt. Bei den Bürger*innen stellt sich der Eindruck ein, dass wenig passiert. Die Bürgerschaft hat daraufhin ein umfassendes Paket für die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur beschlossen (VO 2023/11887-01-01).

Vor diesem Hintergrund möge der Bürgermeister bitte die folgenden Fragen beantworten.

1. Welche investiven Aus- und Neubauprojekte sollen in 2024 geplant und welche umgesetzt werden? Welche Projekte sollen in 2025 geplant, welche umgesetzt werden? Bitte jeweils einzeln und mit (ungefähren) Investitionssummen aufführen.

2. Welche investiven und welche konsumtiven Sanierungsprojekte sollen in 2024 und 2025 umgesetzt werden? Bitte jeweils einzeln und mit (ungefähren) Investitionssummen auflühren.
3. Welche drei Kreuzungen sollen in 2024 und 2025 so umgebaut werden, "...dass die Sichtbeziehung zwischen Kfz- und Fuß- / Radverkehr verbessert wird"?
4. Welche personellen Ressourcen werden für Planung und Umsetzung von 1) - 3) sowie für die sonstigen Umsetzungsanforderungen der VO 2023/11887-01-01 benötigt?
 - a. Wie viele der benötigten personellen Ressourcen sind bereits vorhanden?
 - a. Welche noch fehlenden personellen Ressourcen sollen innerhalb der Verwaltung rekrutiert werden, welche extern?
 - a. Welche bisher geplanten Projekte sollen verschoben werden, um die personellen Ressourcen für die Umsetzung der VO 2023/11887-01-01 sicherzustellen?
5. Welches weitere Vorgehen ist bei der provisorischen Verkehrssituation in der Rodeckstraße geplant?
6. Ist eine Entschärfung der Gefahrenstellen in Travemünde am Dreilingsberg geplant, wo im Ampelbereich der Fahrradweg auf die Straße geführt wird? Wenn ja, wie und wann?
7. Wie und wann soll sichergestellt werden, dass die Gehwege in Karlshof ausreichend breit für die Nutzung mit Kinderwagen und Rollstühlen etc. und in einem durch diese nutzbaren Zustand sind?
8. Der Lindenteller wurde bereits 2013 als eine der zentralen Gefahrenstelle für Fahrradfahrende identifiziert und prioritär für eine entsprechende Anpassung vorgesehen (VO/2013/00307). Bis heute ist dort keine Fahrradspur umgesetzt worden. Wann soll diese geplant und umgesetzt werden?
9. Auf der Puppenbrücke existieren fünf Fahrspuren für den KfZ-Verkehr, aber kein Radweg stadtauswärts. Wann soll das verändert werden?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.6 Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Straßenbeleuch-

Anfrage:

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Travemünder Allee wurde die dort vorhandene Straßenbeleuchtung demontiert ohne Ersatz zu schaffen. Im gesamten Bereich zwischen Glashüttenweg und Am Schellbruch ist entsprechend momentan keine Straßenbeleuchtung vorhanden.

Ist hier eine Lösung des Problems vorgesehen? Wenn ja wann?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.7 Neue Anfragen während der Sitzung

6.2.7 PV-Anlagen für die Schule am Meer (Herr Ingwersen) – 5.651

Herr Ingwersen fragt, ob bei der Schule am Meer zusätzliche PV-Anlagen eingerichtet werden könnten.

Antwort

Herr Bunk erklärt, dass sich die Schule am Meer in einem baulich schlechten Zustand befinde und in den kommenden Jahren grundsaniert werden solle. In dem Zuge würden auch PV-Anlagen mitgeplant werden, dies sei mittlerweile Standard. Es lohne sich aber nicht, vor einer Dachsanierung eine PV-Anlage zu montieren. Die Sanierung werde aber nicht innerhalb der nächsten zwei Jahre stattfinden.

Frau Hagen weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass die Verwaltung derzeit parallel an 17 verschiedenen Schulstandorten arbeite.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6.3 Mitteilungen des Vorsitzenden

zu 6.4 Sonstige Mitteilungen

zu 6.4.1 Mündliche Mitteilungen (5.660): Torstraße

Frau Wulke-Eichenberg stellt die Situation und die Lösungsmöglichkeiten zu den Pollern in der Torstraße anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor. Wenn die vorhandenen Poller entfernt werden, könnten alternativ keine Findlinge oder Blumenkästen eingerichtet werden. Möglich wären sog. „Frankfurter Hüte“ oder die „Altstadtpoller“, die in der Innenstadt z.B. im Mühlendamm verbaut seien.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

Es reden hierzu, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, Frau Haltern, Herr Mauritz, Herr Lötsch, Frau Hagen Herr Iwers und Herr Leber.
Der Bauausschuss spricht sich für die „Altstadtpoller“ aus.

Herr Lötsch beantragt, die Poller versuchsweise für ein Jahr ohne Ersatz zu entfernen. Nur wenn dies nicht funktioniert werden die „Altstadtpoller“ gesetzt.

Der Vorsitzende lässt über seinen Antrag abstimmen.

Für den Antrag: 13 Stimmen

Gegen den Antrag: 1 Stimme

Der Bauausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Carl Howe (GAL): Bau eines geschützten Radstreifens im Zuge der Bau-
maßnahme in der Huxtertorallee
Vorlage: VO/2023/12108**

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 7.2 AM Carl Howe (GAL): Falsch abbiegende Pkw stadtauswärts von der Burgtorbrücke in die Fährstraße
Vorlage: VO/2023/12109

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 7.3 Antrag des AM Michael Matthies (Die Unabhängigen): Änderung der Bebauungspläne in der Innenstadt und Zulassung von Wohnungen.
Vorlage: VO/2023/12189

Gemäß TOP 1 vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

Frau Kempke, Herr Leber und Frau Wulf-Wichmann bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Bauausschuss in der vergangenen Wahlperiode.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 16:23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 16:23 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Es wird um die Teilnahme von Herr Bunk (5.651), Herrn Babendererde (5.651), Frau Wulke-Eichenberg (5.660), Herrn Wallendzik (5.660) und Herrn Dreilich (5.660) gebeten.
Der Bauausschuss stimmt dem einstimmig zu.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Bauausschuss im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst habe.

Er beendet die Bauausschusssitzung um 16:33 Uhr.

Lübeck, den 23. August 2023

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Wilk Wendorff
Protokollführung